

# Hallisches Tageblatt.



Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 21.

Sonnabend den 25. Januar.

1868.

## Für die Ostpreußen

beabsichtigt der studentische Gesang-Verein Fridericiana Mittwoch den 29. Januar um 5 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes ein Concert zu geben. Billets à 10 Gr. bei **S. Karmrodt**.

Wir halten es für unsere Pflicht auf dies dankenswerthe Unternehmen vorläufig aufmerksam zu machen und um des Zweckes willen zu recht zahlreicher Theilnehmung einzuladen. Das Programm wird demnächst veröffentlicht werden.

**Der Zweig-Hülfsverein für Ostpreußen.**

## Aufruf zur Hülfe.

Der erschütternde Unglücksfall, welcher sich auf der Steinkohlenzeche Neu-Ferlohn bei Langendreer in der Provinz Westfalen am 15. d. Mts. ereignete und an Opfern 78 Tode und 20 Verwundete forderte, ist durch die öffentlichen Blätter bereits ausführlich mitgetheilt.

Wie im vergangenen Jahre in Lügau sind auch hier zahlreiche Familien plötzlich ihrer Ernährer beraubt und ins äußerste Elend versetzt, dem in genügender Weise entgegen zu treten die Mittel des Knappschaftsvereins allein nicht hinreichen.

Nachdem die Unterzeichneten dieserhalb schon einen besonderen Aufruf zur Unterstützung an die Bergwerksbesitzer des diesseitigen Oberbergamtsbezirk gerichtet, wenden sich dieselben nunmehr mit der gleichen Bitte um milde Gaben auch noch an alle Diejenigen, die für die Leiden ihrer Mitmenschen fühlen und deren Hand zur Hülfe bereit ist.

Beiträge werden von dem mitunterzeichneten Oberberggrath Grunow, wie von den königlichen Berg-Revierbeamten

- Herrn Berggrath **Leist** zu Eisleben,
- = Bergassessor **Wiebecke** zu Zeig,
- = Berginspector **Unger** zu Dürrenberg,
- = Bergmeister **Spengler** zu Groß-Kamsdorf,
- = Berggeschwornen **Secker** hier selbst,
- = **Reitsch**

entgegengenommen und an das in der Provinz Westfalen selbst gebildete Unterstützungscomité weiter befördert.

Halle a/S., den 22. Januar 1868.

gez. Hufssen, Berghauptmann. von Bassewitz, Landrath a. D.  
Niewandt, Justizrath. Grunow, Oberberggrath.

## Chronik der Stadt Halle.

### Nachrichten aus Halle.

— „Se. Maj. der König haben geruht, den hiesigen Ober-Telegraphen-Inspector Richard Botke, im Namen des Norddeutschen Bundes, zum Telegraphen-Director mit dem Range der Rätthe vierter Klasse zu ernennen.“ (Hall. Ztg.)

## Predigt-Anzeigen.

Am 3. Sonntage nach Epiphania (den 26. Januar) predigen:

**Zu U. E. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.

Montag den 27. Januar um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Consistorialrath D. Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Candidat Weikel.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

**Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.

Vormittag 11 $\frac{1}{2}$  Uhr academischer Gottesdienst Herr Professor D. Beyhlag.

Montag den 27. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr D. Neuenhaus.

**Katholische Kirche:** Morgens 7 $\frac{1}{4}$  Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roderfeld. Um 2 Uhr Christenlehre Herr Dechant Wille.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 25. Januar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 26. Januar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 29. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 31. Januar Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.**

Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier.

Sonntag Nachmittag von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

**Baptisten-Gemeinde, Schlüter's Saal, kl. Steinstraße.**

Sonntag Vorm. von 9 $\frac{1}{2}$ —11, Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.

Mittwoch Abends von 8—9 Uhr. Predigt von M. Geißler.

## Tagesplan.

Sonnabend den 25. Januar.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.  
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. M.  
— Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. M.  
— Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassanten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. M. — K. Kreisstafte: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. M. M. — Landrathamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. M. — Bank-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. M. M. — Universitäts-Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M. M.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Spartaßen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

**Halle'scher Consum-Verein** (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

**Bereine.**

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Halle'scher Orchester-Musik-Verein, 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung in „Weise's Restauration, kl. Klausstraße 14.

**Vorträge im Frauenverein.**

Vortrag des Prof. Dr. Schlotmann: „Ein Großvater als Dichter.“ 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

**Liedertafeln.**

Halle'sche Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Zägerberge.“

Bereinigte Männerliedertafel, Generalversammlung 8 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

**Bäder.**

**Jabel's Bade-Anstalt** im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

## Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

23. Januar 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	324,71	2,18	90	2,2	SW	bedeckt 10.
Mitt. 2	326,60	1,54	66	1,8	SW	bedeckt 10.
Abd. 10	329,32	1,63	95	— 1,7	NW	bedeckt 10.
Mittel	326,88	1,78	84	0,8		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Aufforderung.

In Befolgung des §. 35 der Militair-Ersatz-Instruction vom 9. Dec. 1858, die Anmeldung der Militairpflichtigen zur Eintragung in die Stammtafel betreffend, werden die Militairpflichtigen, welche

1. in dem Zeitraume vom 1. Januar bis 31. December 1848

a. in hiesiger Stadt oder

b. außerhalb Halle geboren sind, deren Angehörige aber hier ihren dauernden Wohnsitz begründet haben, sowie

2. alle diejenigen in den Jahren 1844 bis 1848 außerhalb Halle geborenen und sich zur Zeit hier temporair aufhaltenden Militairpflichtigen, welche von einer königlichen Departements-Ersatz-Commission hinsichtlich ihrer Militair-Verhältnisse noch keine definitive Entscheidung erhalten haben,

hierdurch aufgefordert, sich behufs Eintragung in die Stammtafel in den Tagen vom 25. bis 31. d. Mts. in den Vormittags-Büreaustunden in unserem Militair-Bureau zu melden.

Ausgeschlossen von dieser Meldung sind nur diejenigen Militairpflichtigen, welche die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militairdienst besitzen und deren Ausstand noch nicht abgelaufen ist.

Die Eltern, Vormünder, Lehr- und Brotheren dieser Ersatzpflichtigen haben letztere bei eigener Verantwortlichkeit anzuweisen, diese Meldungen in dem genannten Zeitraume und bestimmten Stunden pünktlich anzubringen oder im Falle einer zeitigen Abwesenheit derselben diese Meldung für sie zu bewirken.

Zuwiderhandelnde haben zu gewärtigen, daß sie in Gemäßheit des §. 168 der Militair-Ersatz-Instruction und der Verordnung der königlichen Regierung zu Merseburg vom 10. Februar 1860 in eine Geldstrafe bis zu 10 Thlr. verfallen.

Schließlich machen wir sämtliche, in hiesiger Stadt anwesende dem Preussischen Staate angehörigen Militairpflichtigen, welche in diesem Jahre gestellungspflichtig werden und auf Grund ihrer erlangten Schulbildung oder durch Examen die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militairdienst nachzusuchen resp. zu erlangen beabsichtigen, in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam, daß diese Gesuche mit den vorgeschriebenen Papieren spätestens bis zum 1. Februar c. bei der königlichen Departements-Prüfungs-Commission für einjährige Freiwillige zu Merseburg anzubringen sind.

Halle, den 11. Januar 1868.

Der Magistrat.

## Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 27. Januar c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

1) Erweiterung des Rohrnetzes für die Wasserleitung. 2) Regulierung eines Theiles der alten Promenade. 3) Aderweite Vermietung des Pfännerstuben-Gebäudes. 4) Berichtigung des Anschlags über das neue Wasserwerk. 5) Ueberschreitung des Zuschusses für die Gewerbeschule pro 1867. 6) Ein Antrag in Betreff der Rückgewähr der Caution des Rittergutspächters von Beesen. 7) Vermietung des Anbaues am Waagegebäude. 8) Verpachtung eines Freyenfelder Ackerstückes.

Geschlossene Sitzung.

9) Definitive Anstellung eines Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Gloeckner.

## Bekanntmachungen.

Ein Haus mit Dampfschornstein, zur Anlage einer Fabrik, Schlosserei, Schmiede ist preiswerth mit sehr geringer Anzahlung zu verkaufen  
Merseburger Chaussee 13 b.

Ein Lehrling wird angenommen bei  
**G. Sempel**, Schneidernstr., Thalgaße 2.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht Beschäftigung im Schneidern und Ausbessern in und außer dem Hause  
kl. Sandberg 12.

Tüchtige, in der Küche und Hausarbeit erfahrene Mädchen finden sofort und 1. Febr. Stellung durch  
Frau **Kohl**, alte Promenade 9.

Ein solides, häusliches, nicht zu junges Mädchen findet zum 1. April einen guten Dienst bei  
**C. Brodtkorb**, Scharrngasse 1.

Ein anständiges, junges Mädchen, welches schon mehrere Jahre in einem Geschäft conditionirte, sucht baldigst Stellung; auch würde sie sich häusl. Arb. unterz. Zu erfr. Leipzigerstr. 16 im L.

Ein ordnungliebendes, mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen wird zum 1. Februar gesucht  
Leipzigerstraße 38.

Ein Logis zu 20—30  $\frac{1}{2}$  wird sofort zu mieten gesucht. Adressen abzugeben  
„goldener Hirsch“, Leipzigerstraße.

Gr. Märkerstraße 3, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus verschlossenem Entrée, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, sofort oder zum 1. April an ruhige Leute zu vermieten.

Logis zu 26  $\frac{1}{2}$  vermietet  
Spitze 9.

## Gefichts-Masken

empfehlst

**Wilh. Berger**, Leipzigerstraße.

## Anzeige.

Eine neue Sendung **Wein** ist mir zugegangen, und versteigere ich von heute ab denselben täglich nur von 2 bis 3 Uhr in kleinster Quantität gr. Berlin 14.  
**Soppe.**

Ein tafelförmiges Pianoforte ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein Sopha, Kleiderschrank verkauft Steg 5.

Ein Hausmädchen wird sofort gesucht  
Königsplatz 36, 2 Tr.

# Bekanntmachung.

Bei Publikation der Polizei-Verordnung vom 21. December 1867 über Abänderung der Droschken-Polizei-Ordnung vom 22. Juni und 24. October 1865 (skr. Tageblatt de 1867 Nr. 304) war unterlassen, den Tarif für die **Droschken-Schlitten** mit abzubucken. Derselbe wird daher nachstehend hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht.  
Halle, den 22. Januar 1868.

**Die Polizei-Verwaltung.**  
Der Ober-Bürgermeister. v. Boff.

Tarif der Fahrpreise für die Schlitten des Droschken-Fuhrwerks in der Stadt Halle.	Einspännig				Zweispännig			
	1	2	3	4	1	2	3	4
	Personen Silbergroschen				Personen Silbergroschen			
<b>A. Tourfahrten.</b>								
1. Innerhalb der Stadt, sowie aus der Stadt nach — und nach der Stadt von den Bahnhöfen und den nächsten Anbauten, welche von dem die Stadt zunächst umgebenden Straßengürtel: Mühlweg, Magdeburger Chaussee, Berliner Chaussee bis zum Friedhofe, Magdeburger Chaussee bis zum Leipziger Plage, Merseburger Chaussee bis zur Königsstraße, Lindenstraße, Weg unterhalb der Landwehr bis zum Mannischen und Oberglauchaschen Thore, von dem Klauethore bis zur Elisabethbrücke, begrenzt werden	3	5	7 1/2	10	3	5	7 1/2	10
2. Nach den städtischen Anbauten jenseits dieses Straßengürtels	4	6	9	11	4	6	9	11
3. Nach Ortschaften außerhalb des städtischen Polizei-Bezirks								
a) Giebichenstein u. Wittenkind, Diemitz, Freimfeld	5	7 1/2	10	12 1/2	5	7 1/2	10	12 1/2
b) Gimritz, Böllberg, Cröllwitz, Passendorf, Trotha und von den Bahnhöfen nach Giebichenstein und Wittenkind	7 1/2	10	12 1/2	15	10	12 1/2	15	17 1/2
c) Büschdorf, Irren-Anstalt u. Weinberge	10	12 1/2	15	17 1/2	12 1/2	15	17 1/2	20
d) Reideburg, Wörmitz, Möglich, Nietleben, Schlettau, Seeben, Stachelsdorf, Waldfater, Zöberitz	15	17 1/2	20	22 1/2	17 1/2	20	22 1/2	25
e) Bruckdorf, Canena, Ammendorf, Beesen, Broihanschenke, Fähre bei Köpzig, Beuchlitz, Braschwitz, Dörlau, Lettin, Maschwitz, Peißen, Sennewitz, Tornau, Zwintschöna	20	22 1/2	25	27 1/2	22 1/2	25	27 1/2	30
f) Dieskau, Gutenberg, Hohenthurm, Holleben, Morl, Radewell, Zscherben	25	27 1/2	30	32 1/2	27 1/2	30	32 1/2	35
g) Neu-Magorzi, Oppin	30	32 1/2	35	37 1/2	32 1/2	35	37 1/2	40
<b>B. Zeitfahrten.</b>								
Nur im Reichthilde der Stadt und deren nächster Umgebung. (Pos. A. 1, 2 und 3a des Tarifs.)								
1. Auf eine halbe Stunde	7 1/2	10	12 1/2	15	7 1/2	10	12 1/2	15
2. Auf eine ganze Stunde	15	17 1/2	20	22 1/2	17 1/2	20	22 1/2	25
<b>C. Nachtfahrten.</b>								
Nur im Reichthilde der Stadt zu gewähren.								
1. Bei Entnahme aus der Fahrt, resp. Halteplatz, von 8 resp. 9 Uhr bis 10 resp. 11 Uhr Abends	5	10	15	20	5	10	15	20
2. Bei Entnahme aus der Droschken-Anstalt	12 1/2	15	20	25	12 1/2	15	20	25

Bestimmungen zum Tarif: wie bei den Droschken.

## Bekanntmachung.

Der Kupferschmiedemeister **L. A. Keil** von hier beabsichtigt auf dem alten Markt sub Nr. 6 belegenen Grundstücke eine Gaserzeugungs-Anstalt anzulegen.

In Gemäßheit des §. 3 des Gesetzes vom 1. Juli 1861 wird das Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen die qu. Anlage, sofern sie nicht privatrechtlicher Natur sind, binnen 14 Tagen präclusivischer Frist hier schriftlich anzumelden und zu begründen.

Zeichnungen und Beschreibungen liegen in der Polizei-Registratur während der Dienststunden zur Einsicht bereit.

Halle, den 21. Januar 1868.

## Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister.  
v. Boff.

Ein Pferdeknecht wird gesucht  
H. Brauhausgasse 11.

1 kl. Laden zu 60  $\%$  mit oder ohne Wohnung zum 1. April, 1 Logis für 80 oder 70  $\%$ , zum 1. April zu beziehen, vermietet alter Markt 3.

Ein Logis zu 30  $\%$  zu vermieten  
Taubengasse 2, nahe am Steinwege.

Eine Stube an eine anständige Dame oder Herrn, vorn heraus, parterre, zu vermieten.  
Näheres Leipzigerstraße 13, 1 Tr. rechts.

2 St., 2 K., K. nebst Zub. sind zu Ostern zu beziehen, Preis 50  $\%$ , Nachmittags 3 Uhr zu sprechen.  
Thalgaasse 3.

**Weidenplan Nr. 8b** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Garderobe, Keller, Boden und Mädchengelaß, zu Ostern zu vermieten.

## Zu vermieten

sind Kellerwohnungen Wuchererstraße 8a.

Eine Schlosserwerkstelle mit Wohnung zu vermieten  
Frankenplatz 6.

Freundl. Schlafstellen Leipzigerstraße 81, 2 Tr.

Anst. Schlafstellen Landwehrstraße 10, 3 Tr. l. Schlafstellen alter Markt 3, Hof rechts 1 Tr.

**Verloren** wurde zwischen Lauchstedt und Schlettau aus dem Postwagen in der Nacht vom 22. bis zum 23. v. eine Hutschachtel mit Hut. Dieselbe bittet man Leipzigerstraße 64 gegen eine anständige Belohnung zurückzugeben.

Ein brauner Pelzfragen mit Vilsfutter verloren. Gegen Belohn. abzugeben kl. Steinstraße 1.

## Verloren

wurde gestern von dem Markte durch die große Klausstraße bis Gerbergasse ein Uhrmedaillon in Form eines Jägers mit grünem und rothem Stein. Abzugeben gegen gute Belohnung gr. Märkerstraße 8, 1 Tr.

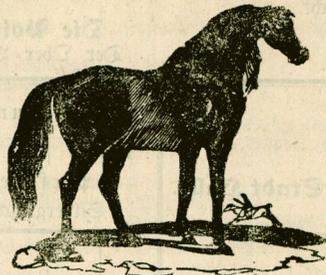
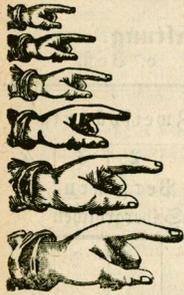
Vor Ankauf wird gewarnt.

Am 23. Abends 3/4 7 Uhr starb nach langem Leiden mein Mann, unser guter Vater, der Buchdrucker **Carl Schöpf**, was betrübt anzeigt die Wittve nebst 3 unerzogenen Waisen.



Die Wattenfabrik von **C. H. Keil**, Schimmelgasse, empfiehlt weiße u. graue wollene Watten.

## Diesmal durchaus zu beachten!



## Rossfleisch,

welches bis jetzt alles Dagewesene übertrifft, jung,  
weiß und zart, bei **Fr. Thurm.**

Heute Abend **Pöckelknochen**, **Dresdener Waldschlößchen**  
und **Culmbacher Vockbier** ff. **S. Fr. Berger**, gr. Klausstraße Nr. 3.

Für die **Nothleidenden in Ostpreußen!**  
Sonntag den 26. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

## Grosses Vocal- und Instrumental-Concert in Müllers „Belle vue“,

gegeben von der **Halleschen Volksliedertafel**,  
unter Mitwirkung der **Capelle des Füsilier-Regiments Nr. 86.**

Billets zu diesem Concert à Person 4 Gr., sowie Familienbillets à Person 2 $\frac{1}{2}$  Gr. sind zu haben in den Handlungen der Herren **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße, **W. Berger**, Leipzigerstraße, **A. Papst**, gr. Klausstraße, und **F. Uhlig**, Schmeerstraße. Am Eingange des Saales à Person 5 Gr., ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen. — Im Interesse unserer nothleidenden Brüder und Schwestern bitten wir um recht zahlreichen Besuch **Der Vorstand.**

Bei **J. Fricke** erschien soeben:  
**Wie werden die Todten lebendig?**  
Worte der Ermahnung und Ermunterung  
von **C. H. Spurgeon.**  
Preis: 2 Silbergroschen.

**Linsen, Bohnen und grüne Erbsen**,  
à Quart 2 $\frac{1}{2}$  Gr., sowie **geschälte Erbsen**  
empfiehlt **Reinhold Kirsten.**

**Hülsenfrüchte**,  
feinste Qualitäten, und  
geb. **Süßkirschen**, à U. 18 s., empfiehlt  
**Erichson Fritzsche.**

1 Mah. Sopha, desgl. runder Tisch, Schreib-  
tisch nebst einem halben Duzend Rohrstühle, sind  
veränderungsh. zu verk. Wo? sagt die Exped.

**Weißbrot, weißes und halbweißes  
Roggenbrot**  
in schönster Waare empfiehlt

**J. F. Stein**, Königsstraße 22.  
30 bis 40 Quart Milch sind täglich abzulassen  
in **Zöberitz** Nr. 10.

Pflaumen- und Birnenmus im Ganzen und  
einzel, à U. 1 Gr., zu verkaufen Unterberg 5.  
Gummischuhe repar. **Schmidt**, Harz 25.

Ein Bauplatz von 22 — 24 □ Ruthen ist für  
200 R. zu verkaufen gr. Schloßgasse 11.  
Rosa-Varège-Kleid billig zu verkaufen  
H. Märkerstraße 2.

In der **Bier-Niederlage** von **C. Berger**  
aus **Merseburg**,  
welche sich **gr. Klausstraße Nr. 7** befindet,  
sind jederzeit in großen und kleinen Gebinden  
**bairische, Lager- und Schwarzbiere** zu  
haben.

Bestellungen sind bei Herrn **F. Ködderitz**  
vis-à-vis abzugeben und das Nähere zu erfra-  
gen. **Arndt**, Bierverleger.

Umzugs halber sind zu verkaufen Sopha, Tisch,  
Stühle u. s. w. **Steinhor** 6.

Meine **Garderobe-Reinigungs-An-  
stalt** empfehle ich den geehrten Herrschaften zur  
gefälligen Benutzung. **Tuchkleidungsstücke**  
werden gründlich von Flecken gereinigt und wird  
verschissenen Sachen in dunkeln Farben frischer  
Glanz und Farbe gegeben. Gütigen Aufträgen  
sehe ich entgegen.

**S. Kayser**, früher **Nudolph Kühne**.  
Meine Wohnung ist **gr. Klausstraße 7**  
oder **Grafeweg 21.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Eine **gesunde Amme** sucht Stellung durch  
Frau **Schmeil**, Schülershof 15.

## Stadt-Theater.

Sonntag den 26. Januar: „**Preciosa**“, Schau-  
spiel mit Chören in 4 Akten von Kind, Musik  
von Carl Maria v. Weber.

Montag den 27. Januar. Mit aufgehobenem  
Abonnement. **Zum Besten der Noth-  
leidenden in Ostpreußen:** „**Der Stö-  
renfried**“, Lustspiel in 4 Akten von Benedix.

Da der ganze Ertrag der Vorstellung, **ohne  
Abzug der Tageskosten**, dem Unterstützungs-  
verein zufällt, so sind sämtliche freien Entrées  
und die Gültigkeit der Passe-Partouts aufgeho-  
ben. Ueber Einnahme, Ablieferung und etwaige  
Ueberzahlungen — welche dankbar entgegenge-  
nommen werden — wird öffentlich Rechnung gelegt.  
Der Verkauf der Billets findet von heute an statt.  
Inhabern von Partouts und Freibillets bleiben  
bis Sonntag Mittag um 12 Uhr die Plätze re-  
servirt.

## Frenbergs Salon.

Sonnabend den 25. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
**Ball der Gas- u. Wasserrohrleger.**  
Freunde sind willkommen.

## Liedertafel Eintracht.

Unser **Maskenball** findet Sonntag den  
26. Januar Abends 7 Uhr in dem Salon zum  
„**Rosenthal**“ statt. Eintrittskarten für Herren u.  
Damen sind Rathswerder 6 bei Herrn **L. Linde**,  
sowie im Rosenthale in Empfang zu nehmen.  
Dies unseren Freunden zur Nachricht.

**Der Vorstand.**

## Großer Maskenball

der Liedertafel **Ennomia** in der „**Weintraube**“  
Sonntag den 26. Januar 1868.  
Anfang 7 Uhr.

Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.  
**Der Vorstand.**

## Seise's Restauration,

**Geiststraße 50.**

Heute Sonnabend Schweinsknöchel mit Meer-  
rettig und Sauerkohl. Bier vorzüglichlich schön.

## Semms Restauration,

**unter dem Rathhause.**

Heute Sonnabend **Wurstfest**, früh 9 Uhr  
Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe.  
Bier ff. — Von Freitag ab musikalische Abend-  
unterhaltung von einer Dresdner Damen-Capelle.

**Verloren** wurde vor einiger Zeit ein golde-  
ner Ohrring. Gegen Bel. abzug. Markt 3.

## Wasserstand der Saale bei Halle.

am 23. Januar Abends am Unterpegel 9' 4"  
am 24. Januar Morg. am Unterpegel 9' 1"